



**Patrick Bowien: Gay nau richtig!** Identitätsfindung in der männlichen Homosexualität  
978-3-8288-2592-5 \* Tectum Verlag \* 2011 \* 120 S. \* 19,90 € \* ab 16 J  
Pubertät und damit verbundene Identitätsfindung ist bei allen Jugendlichen eine schwierige Zeit. Noch schwieriger wird diese Lebensphase für Jugendliche, die eine homosexuelle Identität entwickeln. Ihnen fehlen meist im näheren Umfeld Vorbilder, welche die gleichgeschlechtliche Orientierung unterstützen. Hier liegt ein knapper, informativer Ratgeber mit interessanten Interviews vor.

**Lutz van Dijk, Barry van Driel (Hrsg.): Sexuelle Vielfalt lernen** – Schulen ohne Homophobie  
978-3-89656-155-8 \* Querverlag GmbH \* 2008 \* 223 S. \* 14,90 € \* ab 18 J.  
Homophobe Äußerungen sind auf den Pausenhöfen der Schulen an der Tagesordnung. Fast alle Kinder und Jugendliche machen sich keine Gedanken darüber, welche psychologischen Auswirkungen ihre Sprüche auf tatsächlich Betroffene haben könnten. Nur wenige Schulen sprechen die Themen der sexuellen Vielfalt im Unterricht offen an. In diesem Buch wird aufgezeigt, wie andere Länder mit den Themen Homosexualität und Homophobie im Unterricht umgehen. Umfangreiche Anleitungen, Beispiele und Empfehlungen machen dieses Werk zu einem sehr empfehlenswerten Ratgeber für Lehrer\*innen und Erzieher\*innen.



**Caroline Stern: Intersexualität** – Geschichte, Medizin und psychosoziale Aspekte  
978-3-8288-2163-7 \* Tectum Verlag \* 2010 \* 119 S. \* 24,90 € \* ab 18 J.  
Dieses Werk klärt umfangreiche über Hermaphroditismus auf. Noch heute wird oft zum Skalpell gegriffen, um intersexuelle Kinder in das zweigeschlechtliche Modell zu pressen. Stoffwechselstörungen, Traumatisierungen und Identitätsstörungen sind Folge dieser ungefragten Eingriffe. Im Buch kommen Betroffene und deren Eltern zu Wort. Außerdem werden Handlungsoptionen für eine zukunftsweisende Sozialarbeit aufgezeigt.

Stand: November 2017  
V.i.S.d.P.  
Rebekka Starkloff \* Leonhard-Frank-Straße 15 \* 04600 Altenburg  
für die AJuM der GEW

Die AJuM sichtet und prüft Kinder- und Jugendliteratur und -medien unter dem Gesichtspunkt der Verwendbarkeit in pädagogischen Arbeitsfeldern. Die Ergebnisse dieser von mehr als 500 Pädagoginnen und Pädagogen aus allen Bundesländern getragenen Arbeit fließt unmittelbar ein in die pädagogische Praxis, außerdem in die direkte Beratung von Kindern, Eltern, Lehrkräften usw., in Fortbildungsveranstaltungen und in zahlreiche Publikationen.



Die AJuM arbeitet bundesweit und ist Teil der (Bildungs-) Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft GEW und wird vom Bildungs- und Förderungswerk der GEW unterstützt. Sie ist eine Arbeitsgemeinschaft mit 150jähriger Vergangenheit (Jugendschriftenausschüsse) und wohl die einzige Organisation in Deutschland, die eine derart große und vor allem völlig unabhängige Datenbank unterhält - keine Sponsor - keine Werbung - keine Abhängigkeit.



## Homosexualität, Transsexualität und Coming-out in der Kinder- und Jugendliteratur

// Für die AJuM zusammengestellt von Rebekka Starkloff im November 2017//

Mit Homo-, Trans- und Intersexualität, sowie dem dazugehörigen Coming-out wird in Deutschland, im Vergleich zu anderen Ländern, relativ offen umgegangen. Trotzdem sind Vorurteile, Diskriminierung und Homophobie fest in der Gesellschaft verankert. Worte wie „lesbisch“ oder „schwul“ werden nicht nur in der Schule, sondern sogar schon im Kindergarten abwertend bzw. als Schimpfwort verwendet. So geprägt, ist es nicht verwunderlich, dass sich die pubertäre Selbstfindungsphase für lesbische, schwule, trans- bzw. bisexuelle Jugendliche ungleich schwieriger gestaltet wie die heterosexueller Altersgenossen. Für die Entwicklung von Toleranz ist eine frühzeitige Aufklärung wichtig. Kindern und Jugendlichen fällt es dann leichter sich selbst zu akzeptieren.

Romane eignen sich besonders gut, um Gefühle, Gedanken, Lebenskonzepte, Liebe und Sexualität zu beschreiben. Fiktive Charaktere mit all ihren Problemen in ähnlichen Lebenssituationen, geben den Leser\*innen das Gefühl nicht allein zu sein, nichts falsch zu machen, nicht schlecht zu sein. Pubertierende Jugendliche finden in Vorbildern, mit denen sie sich identifizieren können eine wichtige Entwicklungsstütze, lernen aus deren Fehlern und der Weg zum eigenen Coming-out wird geebnet. Seltener im Bereich Jugendliteratur sind Biografien zu finden. Reale Vorbilder zeigen auf einer authentischen Ebene, dass es viele Menschen mit ähnlichen Gefühlskonflikten gibt. Sachbücher werden von Jugendlichen im Allgemeinen als langweilig empfunden, da sie ihr Wissen meist sehr trocken vermitteln. Umso erfreulicher ist es, auch aus diesem Genre nennenswerte Bücher zum Thema vorstellen zu können.

Im Folgenden sind einige empfehlenswerte Bücher zum Thema aufgelistet. Ausführliche Rezensionen zu den vorgestellten Werken finden sich in der Datenbank der AJuM unter [www.ajum.de](http://www.ajum.de).



## Kinderbücher zum Thema Regenbogenfamilie



### Lilly Fröhlich: Mia und die Regenbogenfamilie

Ill. Helen Evans \* 978-3-74074342-0 \* 2015 \* 217 S. \* 7,94 € \* ab 6 J.  
Nach den Sommerferien hat sich in der Schule einiges verändert. Mia geht nun schon in die 3. Klasse. Mit dem neuen Klassenlehrer weht frischer Wind durch den Lernalltag. Außerdem sorgen zwei neue Klassenkameraden für zündenden Gesprächsstoff. Eine realitätsnahe Geschichte über Toleranz und Akzeptanz von Regenbogenfamilien.

**Tatjana Weiler: Familie Kunterbunt** - Karli und Kian in geheimer Mission  
Ill. Jeanne Kneuse \* 978-3-90282435-6 \* GS Publishing \* 2015 \* 36 S. \* 12,95 € \* ab 6 J.

Neben Karli und Kian ist ein merkwürdiger Nachbar eingezogen. Mitten in der Nacht werden ihm mysteriöse Pakete vor die Tür gestellt. Neugierig begeben sich die beiden Kinder auf eine geheime Mission. Im Buch werden, eingebunden in die Geschichte, neben der Regenbogenfamilie auch viele andere Familienkonzepte vorgestellt.



### Ina Voigt: Wie heiraten eigentlich Trockennasennaffen?

Ill. Jacky Gleich \* 978-3-906183-16-9 \* kwasi Verlag \* 2015 \* 32 S. \* 17,00 € \* ab 4 J.

Matti hat wie alle Kinder viele Fragen, die er in seinem Kopf hin und her wälzt. Manche Fragen können von den Menschen in seinem Umfeld beantwortet werden, für einige gibt es Lösungsansätze, andere wiederum schweben unbeantwortet aus dem Raum. Eine Frage stellt er allerdings nicht: „Warum habe ich zwei Mamas?“ Das ist für ihn vollkommen normal. Die dynamischen Illustrationen harmonisieren perfekt mit den wortgewandten Dialogen. Ganz nebenbei zeigen sie, dass sich der Alltag einer Regenbogenfamilie kein bisschen von anderen Familien unterscheidet.

## Kinderbücher zum Thema Homosexualität

**Olivia Jones: Keine Angst im Andersrum** – Eine Geschichte vom anderen Ufer

Ill. Jana Moskito \* 978-3-86265-435-2 \* Schwarzkopf & Schwarzkopf \* 2015 \* 56 S. \* 9,99 € \* ab 5 J.

Beim Abendessen benutzt Luis das Wort „schwul“, um auszudrücken, dass ihm der Spinat nicht schmeckt. Tante Maria ist darüber sehr entsetzt. Kurz entschlossen denkt sie sich für die Kinder eine komplizierte Geschichte aus dem Land Andersrumaus. Olivia Jones klärt mit diesem Buch in Kindergarten und Grundschule auf, ganz ohne Sexualität zu thematisieren. Jeder sollte sein Leben selbst bestimmen können, ohne durch das Umfeld abgewertet zu werden. Eine lustige, fantasievolle und zum Nachdenken anregende Geschichte durch betont farbige, dynamische Zeichnungen in Szene gesetzt.



### Kay Monroe: ... und dann kam Titus

978-1-5354-5317-2 \* CreateSpace Independent Publishing \* 2016 \* 148 S. \* 5,99 € \* ab 16 J.

Nach traumatischen Erlebnissen wechselt Niclas nicht nur die Schule, sondern auch die Stadt, um seinem Umfeld zu entkommen. Versteckt hinter einer kalten Fassade möchte er niemanden mehr an sich heran lassen. Plötzlich stolpert der schusselige Titus in sein Leben und bringt die Fassade zum Bröckeln. Ein sehr romanischer Liebesroman um erste Liebe, erste sexuelle Kontakte, Coming-out, Mobbing und Homophobie.

## Biografische Texte zum Thema Coming-out

**Lutz van Dijk: Überall auf der Welt** – Coming-out-Geschichten

978-3-89656-077-3 \* Querverlag \* 2001 \* 169 S. \* 15,50 € \* ab 16 J.  
Homosexualität ist weder auf ein Land, eine Region, eine Nationalität, eine Religion noch auf ein Geschlecht beschränkt. In diesem Buch kommen Menschen aus der ganzen Welt zu Wort. Sie erzählen ihre ergreifenden Coming-out-Geschichten. Die Geschichten machen Mut. Sie stellen deutlich klar, dass niemand mit seinen Problemen allein ist. Jede einzelne enthält die klare Aufforderung, zu seinen Gefühlen zu stehen.



### Martina Schradi: Ach, so ist das?!

Ill. Martina Schradi \* 978-3-943547-13-9 \* Zwerchfell Verlag \* 2014 \* 84 S. \* 9,99 € ab 12 J.

Kurze biografische Episoden erzählen in Comicform über Erfahrungen, Alltagshürden oder Coming-out von Menschen, deren sexuelle Orientierung bzw. Geschlechtsidentität nicht der Mehrheit entspricht. Das gewählte Format ist perfekt, um mit Kindern und Jugendlichen das bunte Spektrum von LGBTI\* zu eröffnen. Alle Geschichten sind auch in Plakatform erhältlich. Zusätzlich bietet die Künstlerin Workshops und Lesungen an.

## Ratgeber zum Thema Coming-out und Sexualität

**James Dawson: How to Be Gay** – Alles über Coming-out, Sex, Gender und Liebe

Übers. Volker Oldenburg \* 978-3-7335-0092-4 \* Fischer \* 2015 \* 303 S. \* 9,99 € \* ab 14 J.

Dieses Buch ist nicht nur ein Ratgeber, sondern fordert durch seine unkonventionelle Art humorvoll dazu auf, sich selbst zu akzeptieren. Viele jungen Menschen sind sich in Bezug auf ihre Geschlechtsidentität oder sexuelle Orientierung unsicher. Sie finden hier umfangreiche, ehrliche Antworten. Alle wichtigen Themen werden aufgegriffen, Klischees entlarvt und witzig aufgeklärt. Viele autobiografische Berichte geben den Leser\*innen beständig das Gefühl nicht allein zu sein, sondern einer Community anzugehören.



## T.A. Wegberg: Du weißt es nur noch nicht

978-3-944737-81-2 \* 2014 \* dead soft Verlag \* 300 S. \* 12,99 € \* ab 16 J.  
Jesper wurde als Schüler von Unbekannten entführt und über längere Zeit eingesperrt. Noch Jahre später leidet er unter akuten Angststörungen, verkriecht sich in einer kleinen Wohnung und lehnt jegliche Kontakte ab. Dies ändert sich, als neue Mieter in die Wohnung nebenan ziehen. Als er beginnt ihre Zuwendung zu genießen, geschehen plötzlich unerklärliche Dinge. Realitätsnah wurde die sexuelle Selbstfindung eines unsicheren, sensiblen, jungen Mannes spannend in diesem Thriller erzählt.



## Sandra Busch / Sandra Gernt: Baklava und andere Gelegenheiten

978-15236-0630-6 \* 2016 \* CreateSpace Independent Publishing \* 262 S. \* 12,99 € \* ab 16 J.  
Sami hat sich Chris in der Schule als sein bevorzugtes Mobbingopfer herausgesucht. Chris ist ein Außenseiter, Streber und schwul. Letzteres darf er jedoch weder vor seinen Eltern, noch in der Schule offen zugeben. Während Chris seine sexuellen Vorlieben bereits klar definiert hat, kämpft Sami noch mit sich selbst. Ein interessanter Jugendroman über Coming-out, erste Liebe und familiäre Akzeptanz vor dem Hintergrund unterschiedlicher religiöser Zugehörigkeit.

## Coco Zinva: Mucksmäuschenstill

978-15115-6761-9 \* 2015 \* CreateSpace Independent Publishing \* 334 S. \* 12,99 € \* ab 18 J.  
Im Alter von 14 Jahren verlor Valentin bei einem Unfall seine Stimme. Mittlerweile studiert er und hat sich mit diesem Handicap arrangiert. Als sich plötzlich der beliebte Leon für ihn interessiert, ist Valentin überfordert. Coco Zinva hat einen mitreißenden Schreibstil. Sie erzählt diese außergewöhnliche Liebesgeschichte über Coming-out, Familie und erste Liebe leidenschaftlich und gefühlvoll.

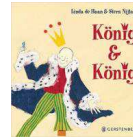
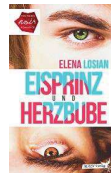


## Simon Rhys Beck (Hg.): Yep – warum nicht anders?

978-3-944737-73-7 \* 2014 \* dead soft Verlag \* 292 \* 11,99 € \* ab 16 J.  
Diese Anthologie enthält eine anspruchsvolle Auswahl an Geschichten, deren zentrales Thema schwule Liebe ist. Jede Geschichte zeigt andere Aspekte, nicht immer gibt es ein Happy End. Der dead soft Verlag möchte mit dem Buch ein klares Zeichen zur Gleichstellung homosexueller Liebe setzen. Mit dem Erlös aus diesem Projekt wird die Initiative Rosa-Lila in ihrer Jugendarbeit aktiv unterstützt.

## Elena Losian: Eisprinz und Herzbube

978-3-945118-95-5 \* 2015 \* MAIN Verlag \* 440 S. \* 16,90 € \* ab 16 J.  
Emilio geht in die zehnte Klasse und findet das Leben extrem kompliziert. Die Hormone spielen verrückt, mit der ersten Freundin klappt auch nicht alles und ständig gibt es in der Schule Reibereien mit dem arroganten Nickolas. Seine schwulen Eltern sind ihm dabei keine richtige Hilfe, denn ihre Beziehung steuert ebenfalls auf eine Krise zu. Der Roman beinhaltet nicht nur Coming-out und erste Liebe, sondern schildert spannend den Alltag in homosexuellen Beziehungen mit pubertierenden Kindern, sowie Homophobie und Mobbing in der Schule.



## Linda de Haan: König & König

Ill. Stern Nijland \* 978-3-8369-5795-3 \* Gerstenberg \* 2014 \* 32 S. \* 9,95 € \* ab 4 J.  
Eine alte Königin möchte das Zepter an ihren Sohn weiterreichen. Nach etwas Überzeugungsarbeit, beginnt sie eine passende Prinzessin zu suchen. Der Prinz möchte aber nicht heiraten und ihm gefällt auch keine der vorgestellten, heiratswilligen jungen Damen. Als ein Prinz auftaucht, ändert er seine Meinung. Für die Kinder kommt diese Wendung überraschend. Mit seinen ausdrucksstarken Illustrationen und dem lässigen Erzählstil entlockt die Geschichte nicht nur kleinen Lesern ein Schmunzeln. Das Buch zeigt, dass es neben „Mann und Frau“ auch noch andere Beziehungskonzepte geben kann.

## Kinder- und Jugendromane zum Thema Transsexualität und Transgender

### Christine Fehér: Weil ich so bin

978-3-551-31457-4 \* Carlsen \* 2016 \* 103 S. \* 4,99 € \* ab 12 J.  
Jona wurde mit beiden Geschlechtsmerkmalen geboren. An manchen Tagen fühlt er sich wie ein Junge und nennt sich Jona. Manchmal ist er aber lieber Joana, trägt Mädchenklamotten und schminkt sich. Natürlich wird er dafür in der Schule oft angefeindet. Nur seine beste Freundin Mia weiß wirklich, wie es um ihn steht. Hormonelle Schwankungen, Orientierungslosigkeit, Gefühlsausbrüche sind Begleiterscheinungen während der Pubertät. Viel schwieriger ist es, wenn man sich selbst nicht definieren kann. Der Roman zeigt, wie wichtig familiärer Rückenhalt ist, um sich selbstbewusst zu akzeptieren.

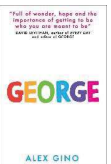


### Lisa Williamson: Zusammen werden wir leuchten

Übers. Angelika Eisold Viebig \* 978-3-7335-0076-4 \* Fischer Taschenbuch \* 2015 \* 382 S. \* 12,99 € \* ab 14 J.  
David ist 14 Jahre alt. Mit seinem männlichen Geschlecht fühlt er sich nicht wohl, sondern ist davon überzeugt ein Mädchen zu sein. Leo ist ein Einzelgänger. Er hat wegen brutaler Anfeindungen soeben die Schule gewechselt. Obwohl die beiden Charaktere ganz offensichtlich nichts miteinander verbindet, haben sie mehr Gemeinsamkeiten, als sie anfänglich vermuten. Einfühlsam, aufklärend und realitätsnah begleitet der Roman zwei junge Menschen auf ihrem besonderen Weg der Selbstfindung.

### Alex Gino: George

Übers. Alexandra Ernst \* 978-3-7373-4032-8 \* Fischer \* 2016 \* 206 S. \* 14,99 € \* ab 9 J.  
Jeder sieht in George einen kleinen Jungen. Sogar ihre eigene Mutter. Aber George ist kein Junge. Ganz tief in ihr drin steckt ein wunderschönes Mädchen, das einfach freigelassen werden möchte. Eine sensible, eindrucksvolle Geschichte über die Entdeckung der Geschlechtsidentität und dem Mut, zu sich selbst zu stehen. Die einfühlsam geschilderten Gedankengänge und Erlebnisse der Protagonistin sind nicht nur für junge Leser\*innen, sondern auch für Eltern sehr aufschlussreich.



## Jugendromane zum Thema lesbisches Coming-out



**Erin Gough: Herzflattern mit Karamell** oder Wie ich in zwei Wochen mein Leben ruinierte  
Übers. Yvonne Hergane \* 978-3-7373-4028-1 \* KJB \* 2015 \* 357 S. \* 15,99 € \* ab 14 J.

Nachdem Delilahs Vater zu einer längeren Weltreise aufgebrochen ist, kümmert sie sich neben der Schule um das Familiencafé. Leider verketten sich zahlreiche unglückliche Umstände, in deren Folge sie vor den Scherben ihres Lebens steht. Das Coming-out der Protagonistin ist eingefasst in eine spannende Handlung. Nicht jeder hat einen starken Charakter. Die Geschichte zeigt einfühlsam, dass ein Coming-out neben Mut und Selbstbewusstsein auch Geduld und Sensibilität erfordern.

**Heike Karen Gürtler: Mut ist der Anfang vom Glück**

978-3-522-20226-8 \* Thienemann-Esslinger \* 2016 \* 238 S. \* 12,99 € \* ab 18 J.

Kim ist sehr schüchtern. Mit ihren zahlreichen widerstreitenden Gefühlen ist sie häufig überfordert. Als Ella neu in Klasse kommt, reicht ein einziger tiefer Blick in deren Augen. Plötzlich weiß Kim sehr genau was sie möchte. Intensive und lebensnah geschilderte Gefühlskonflikte in der Ich-Form gewähren den Leser\*innen einen tiefen Einblick in die Gedanken der Protagonistin und ermöglichen die Identifikation mit ihrer Situation.



**Nino Delia: Als die Mädchen zu Wölfen wurden**

978-3-95533-315-7 \* Ylva- \* 2016 \* 294 S. \* 14,90 € \* ab 16 J.

In diesem einzigartigen Fantasyroman wird das Märchen „Rotkäppchen“ aus einer völlig neuen Perspektive geschildert. In einer männerdominierten Welt versucht Robyn ihren geplanten Platz einzunehmen. Als sie widerspricht, muss Robyn in den Wald fliehen. Dort findet sie Zuflucht und Schutz bei einer faszinierenden Frau. Oder ist es doch der Wolf? Emanzipation, Coming-out und erste Liebe verpackt in eine interessante Märchenadaptation.

**Elisabeth Etz: Alles nach Plan**

978-3-902902-31-3 \* zaglossus \* 2015 \* 171 S. \* 14,95 € \* ab 14 J.

Anna ist 16 Jahre und hat sich für das neue Schuljahr vorgenommen eine normale Jugendliche zu werden. Sie möchte auf Partys gehen, sich verlieben, endlich Sex haben und auch mal aus der Rolle fallen. Aber muss man den Vorstellungen anderer wirklich entsprechen? Ein eindringlicher Roman über das Erwachsenwerden, sexuelle Selbstfindung, Coming-out und die Suche nach der eigenen Persönlichkeit.



**Lina Kaiser: Im Abseits der Lichter**

978-3-940611-31-4 \* Butze \* 2013 \* 196 S. \* 14,95 € \* ab 16 J.

Katinka spielt erfolgreich Fußball, ist 17 und macht bald ihr Abitur. Eigentlich ist ihr Leben ziemlich langweilig. Dies ändert sich das schlagartig, als sie von der resoluten Debora geküsst wird. Unvermittelt wird sie mit dem Vorwurf konfrontiert, lesbisch zu sein. Um dem Gerede zu entgehen stürzt sie sich in eine Romanze mit einem Jungen. Leider ist es aber seine Schwester, die ihr Herz höher schlagen lässt. Dieser Liebesroman zeigt deutlich, dass der Weg zur sexuellen Selbstfindung Steinig ist. Es gibt dafür keine klaren Regeln, denn letztendlich muss jeder seine eigene Entscheidung treffen und auch dazu stehen.



**Lina Kaiser: Tanz ins Flutlicht**

978-3-940611-43-7 \* Butze \* 2015 \* 276 S. \* 16,95 € \* ab 16 J.

Katinka hat sich für ihre Liebe und Emilia entschieden. Leider ist es gar nicht so einfach dies in der Schule geheim zu halten. Kurz vor dem Abitur taucht auch die Frage nach der beruflichen Zukunft auf. Als ihr erster Schwarm, Britta, wieder ins Spiel kommt, wird das Gefühlschaos perfekt. In langen inneren Monologen ringt die Protagonistin mit sich, steht sich dabei selbst im Weg und gewährt den Leser\*innen einen tiefen Blick auf ihre Gefühle. Ein öffentliches Coming-out ist nicht einfach. Viele Vorurteile müssen überwunden werden, vor allem die eigenen.



## Jugendromane zum Thema schwules Coming-out



**Becky Albertalli: Nur drei Worte**

Übers. Ingo Herzke \* 978-3-551-55609-7 \* Carlsen \* 2016 \* 315 S. \* 16,99 € \* ab 14 J.

Per Zufall begegnet Simon auf der Klatsch-Plattform seiner Schule im Internet Blue. Während eines regen E-Mail-Austauschs lernen sie sich besser kennen. Schließlich verliebt sich Simon in eine Person, welche er im richtigen Leben noch nie getroffen hat. Als eine Mail in die falschen Hände gerät, wird sein Leben aus den eingefahrenen Bahnen geworfen. Der Roman legt wirklichkeitsnah und sensibel die Gefühlskonflikte eines Jungen auf seinem Weg zur sexuellen Selbstfindung dar.

**Simon Rhys Beck: Queer – ganz normal verrückt**

978-3-934825-45-1 \* Himmelsstürmer Verlag \* 2005 \* 172 S. \* 13,99 € \* ab 16 J.

Nach einigen Selbstmordversuchen und längerem Aufenthalt in der psychiatrischen Klinik, zieht Ben in eine betreute Wohngruppe. Inmitten von problembehafteten Jugendlichen fällt es ihm schwer den notwendigen Halt zu finden, um sein Leben in den Griff zu bekommen. Zum Glück lernt er in der Schule den selbstbewussten Luka kennen. Simon Rhys Beck schildert eindringlich, gefühls-echt, realitätsnah wie Ben zu einem selbstbestimmten Leben findet. Eine Geschichte mit Kritik am sozialen System, über Coming-out, Selbstfindung und Emanzipation.



**Bill Konigsberg: offen hetero**

Über. Andreas Diesel \* 978-3-86787-682-7 \* 2015 \* Bruno Gmünder GmbH \* 350 S. \* 15,99 € \* ab 14 J.

Rafe hat sich vor Familie, Freunden und in der Schule geoutet. Alle scheinen damit kein Problem zu haben, trotzdem fühlt er sich auf ein einziges Adjektiv reduziert. Er möchte nicht in eine Schublade mit der Aufschrift „Schwul“ gepresst werden. Kurz entschlossen wagt er einen Neuanfang, zieht in ein Internat an das andere Ende des Landes und lebt offen hetero. Diese Geschichte beschreibt eindrucksvoll, tiefgründig, stellenweise sehr philosophisch, wie schwer es ist, anders zu sein. Egal wie leicht bzw. offen ein Coming-out aufgenommen wird, es bestehen auch innere Schranken, welche der Selbstfindung im Weg stehen. Der Roman kann für die Thematisierung von Homosexualität im Unterricht empfohlen werden.

